

Axalp 2009

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Axalp 2009

Die traditionelle Fliergedemonstration der Schweizer Luftwaffe auf dem Schiessplatz Axalp-Ebenfluh war auch dieses Jahr ein grosser Publikumsmagnet. Aufgrund der angekündigten Wetterprognose, die für den ersten Vorführtag gutes und den zweiten schlechtes Wetter voraussagte und dann auch genau so eintraf, konnte der Anlass nicht wie vorgesehen am 7. und 8. Oktober 2009 durchgeführt werden, sondern nur am Mittwoch, 7. Oktober. Dies hatte zur Folge,

dass sich die Besuchermenge nur auf diesen Tag konzentrierte und die Rekordzahl von über 8000 flugbegeisterten Zuschauern aus dem In- und Ausland, zur einzigartigen Flugshow auf 2250 Meter über Meer hinauf begaben.

Rund 600 geladene Gäste wurden von der Luftwaffe mit Super-Puma und Cougar-Helikopter vom Flugplatz Meiringen zum Kommandoposten des Schiessplatzes transportiert. Den krönenden Abschluss des

rund eineinhalbstündigen Programms bot die Patrouille Suisse. Das schöne, präzise und dem Gelände ausgezeichnet angepasste Flugprogramm, welches vor der imposanten Bergkulisse besonders gut zur Geltung kam, begeisterte das Publikum. Diese Vorführung war zugleich auch der Abschluss des erfolgreichen Jubiläumsjahres des Schweizer Kunstflugteams. Die Flugdemonstrationen gaben einen guten Einblick in die Luftwaffe.

Franz Knuchel 



Der ältere Transporthelikopter Super-Puma.



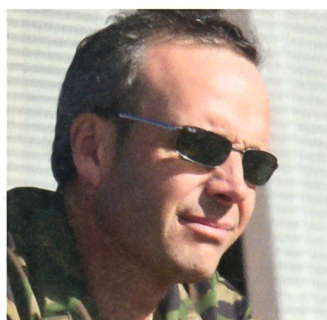
Rettungsdemonstration mit dem EC-635.



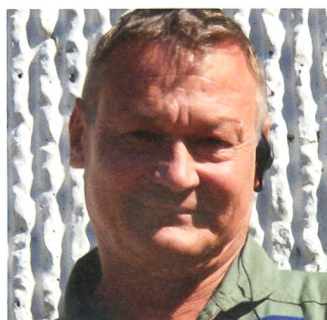
Das neuere Modell ist der Cougar.



Der Cougar mit dem neuen EC-635.



Oberst Jürg Nussbaum, Informationschef Luftwaffe.



Oberst Bruno Oberholzer, der souveräne Schiessleiter.



Der erfahrene Axalp-Speaker Mario Winiger.



Oberstlt Peter Merz, Kdt Flugplatz Meiringen.



Bilder: Kruechel

Die Patrouille Suisse mit ihren rot-weissen Tigern ist und bleibt die Visitenkarte unserer Armee.



Fallschirmaufklärer nahe am Fels.



Der Schulung dient der PC-21.



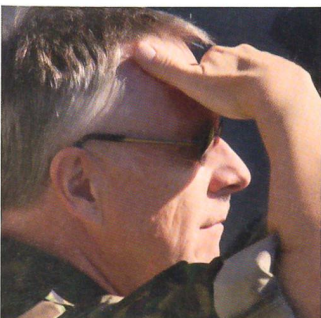
Cougar stösst Flares aus.



Der F/A-18, der Stolz unserer Luftwaffe.



Am Himmel über dem Berner Oberland: F/A-18 und F-5.



Entstammt selber der Luftwaffe: KKdt André Blattmann.



Divisionär Bernhard Müller und KKdt Markus Gygax im vertrauten Gespräch auf der Axalp.



Ein stiller Geniesser: Ex-Nationalrat Franz Steinegger.